



Abholen. Sollte Ihr Kind nicht von einer auf Ihrer Abholliste im KiTa-Ordner notierten Person abgeholt werden, müssen Sie im Vorfeld die zuständige Gruppenleitung über eine mögliche Erweiterung der Abholliste informieren. Ansonsten darf Ihr Kind von keiner anderen Person abgeholt werden. Bei schönem Wetter werden die Kinder üblicherweise direkt vom Außengelände durch das Gartentor entlassen. Achten Sie darauf, dass Ihnen Ihr Kind persönlich (durch die zuständige Fachkraft) anvertraut wird.

Abholzeiten.

25-Stunden Kinder. 12.45 - 13.00 Uhr

35-Stunden Kinder. 14.30 - 15.00 Uhr

45-Stunden Kinder. 15.45 - 16.30 Uhr

Freitags sind die Abholzeiten wie folgt geregelt.

25-Stunden Kinder. 12.45 - 13.00 Uhr

45-Stunden Kinder bis 15.00 Uhr - alle Kinder dürfen freitags bereits ab 13:30 Uhr abgeholt werden. In einem Spätdienst betreuen wir Ihre Kinder mit 45 Stundenkontingenten gerne auch bis 16.30 Uhr.

Abmelden. Sollte Ihr Kind einmal nicht kommen, rufen Sie bitte bis spätestens 9.00 Uhr in Ihrer jeweiligen Gruppe an - um uns mitzuteilen, ob Ihr Kind krank ist oder sich „nur mal so frei nimmt“! Infektionskrankheiten unbedingt melden, da wir diese am Flip Chart veröffentlichen - manche auch dem Gesundheitsamt melden müssen.

Arzneimittel. Es ist den ErzieherInnen verboten, den Kindern jegliche Art von Arzneimitteln (inklusive pflanzlichen) zu verabreichen! Bei dringendem Bedarf oder Notfallmedikamenten bitte individuell abklären!

Beschwerdemanagement. Für eine gesunde und positive Atmosphäre zwischen Ihnen und unseren MitarbeiterInnen ist es förderlich, wenn Sie Beschwerden oder auch Anregungen stets an die betreffenden MitarbeiterInnen persönlich richten. (Ausführlichere Informationen zu dieser Thematik erhalten/erhielten Sie in der Startermappe.) Für die Kinder ist das Beschwerdeverfahren ebenfalls gültig. Sie lernen altersentsprechend, ihre Bedürfnisse, ihre Anregungen und ihre Rechte - vor allem im Morgenkreis - innerhalb der Gruppe vorzutragen und zu vertreten.



Bringen. Bei Ankunft in der KiTa ab 8.00 Uhr (oder 7.30 Uhr beim Frühdienst) müssen Sie Ihr Kind entweder den zuständigen Gruppenerziehern oder einer anderen diensthabenden pädagogischen Fachkraft übergeben.

Für die Integration Ihres Kindes in den Tagesablauf sowie für den Gruppenablauf ist es wünschens- und empfehlenswert, dass Ihr Kind bis 9.00 Uhr im Kindergarten ist. Sie sind verpflichtet, Ihre Kinder ausschließlich persönlich an eine Mitarbeiterin zu übergeben. Kurze Tür- und Angelgespräche sind bis 9.00 Uhr möglich, dann gilt unsere Aufmerksamkeit ausschließlich den Kindern.

Bürosprechzeiten. Im Bedarfsfall jederzeit, sonst mittwochs 8.30 - 11.30 Uhr und donnerstags 15.00 - 16.00 Uhr.



Ehrenamt. Für unsere verschiedenen Aktionen, Aktivitäten und Projekte suchen wir immer wieder Eltern, die uns dabei ehrenamtlich unterstützen. Bitte die aktuellen Aushänge oder E-Mails beachten.

Eltern-App. Unsere Kita verfügt über unser Verwaltungsprogramm „KiTa Plus“ über eine Eltern App, die über einen Link in einem beliebigen Browser ansteuerbar ist. Wichtige Informationen aus der Kita werden dort über das digitale „Schwarze Brett“ an alle Eltern oder Eltern bestimmter Gruppen veröffentlicht.

Eingeschränkter Dienst dient dem Dienstplanmanagement!

Dies sind Tage z.B. nach Feiertagen. Diese Tage nutzen wir je nach Kinderbelegung zum Abbau von Überstunden und Urlaubstagen. Hierfür hängen immer Listen an den Gruppenpinnwänden aus, in die Sie sich bitte stets zeitnah eintragen und uns so die genaue Planung ermöglichen. (Die genauen Termine finden Sie vorab für das kommende Kita Jahr auch auf unserer Homepage.)

Eingewöhnung. Die Eingewöhnungsphase Ihres Kindes beginnt vertraglich am 01.08. des KiTa-Jahres - regelt sich jedoch immer mit unseren KiTa-Sommerferien. Sie dauert je nach Alter und Persönlichkeit Ihres Kindes in der Regel zwischen 3 - 6 Wochen. Voraussetzung für eine gute Eingewöhnung ist, in kleinen Schritten, die Ihr Kind nicht überfordern, Beziehung aufzubauen. Um eine individuelle Eingewöhnungszeit zu gewährleisten, kann die Eingewöhnung je nach Anzahl der einzugewöhnenden Kinder eventuell länger dauern und der Beginn zeitlich nach dem 01.08. liegen.

Elternabende. Elternabende werden regelmäßig (und nach Bedarf) durch uns, die ASG und die EFL angeboten. (Homepage beachten!)

Michael Renk

Elternbeirat. Der Elternbeirat besteht aus zwei gewählten Mitgliedern je Gruppe (manchmal auch drei). Er trifft sich mindestens dreimal jährlich und vertritt die Interessen der Elternschaft gegenüber dem Träger sowie der Leitung.

Elterncafé. Das Elterncafé ist täglich geöffnet, außer in der Mittagszeit. Hin und wieder gibt es Themencafés (siehe Infowand im Elterncafé und Homepage.) Von Frühjahr bis Herbst findet ca. einmal im Monat um/ab 9.00 Uhr ein spezielles Elterncafé für neue Eltern zum Kennenlernen der Einrichtung statt.

Eltern-/Entwicklungsgespräche. Diese bieten wir regelmäßig im Rahmen von Eltern-Sprechtagen an. Sollte darüber hinaus bei uns oder bei Ihnen Interesse oder Bedarf an einem persönlichen Gespräch bestehen, sprechen wir auch gern einen Termin mit Ihnen ab.

Elterninformationszentrum (EIZ). im Elterncafé - gerne informiert Sie persönlich Frau Vranas und Frau Buchsteiner, Koordinatorinnen der speziellen Familienzentrumsangebote.

Elternmitwirkung. Die enge Zusammenarbeit und der Kontakt zwischen den Erziehungsberechtigten, pädagogisch tätigen Kräften und dem Träger ist für uns die Voraussetzung für eine gute pädagogische Arbeit. Auf Ihre Mitarbeit und Mitverantwortung sind wir angewiesen, da es unser gemeinsames Ziel ist, die Entwicklung Ihres Kindes im Sinne seines Rechts auf Bildung und Erziehung zu fördern.



Familienzentrum. Seit 2009 sind wir ein Familienzentrum mit Gütesiegel NRW und katholischer Anerkennung (im Verbund) mit allen Einrichtungen der katholischen Kirchengemeinde Sankt Franziskus-Xaverius. Die KiTa Sankt Franziskus-Xaverius ist Kath. Schwerpunkteinrichtung.

Ferien. 3 Wochen im Sommer (im Wechsel die erste oder zweite Hälfte der Schulferien in NRW). In Ausnahmefällen sind während dieser Ferienzeit Notfall-Unterbringungen in anderen KiTas unserer Kirchengemeinde möglich! An dieser Stelle bitten wir zu berücksichtigen, dass auch Kinder ein Recht auf Erholung außerhalb der Gruppe haben.

Weihnachtsferien sind zwischen Weihnachten und Neujahr. An Brückentagen (Arbeitstag zwischen Feiertag und Wochenende) ist die Einrichtung zur Vor- und Nachbereitungszeit für die Kinder öfter geschlossen oder es findet an diesen Tagen ein eingeschränkter Dienst statt, an dem der Personalschlüssel dem Bedarf angepasst wird. Zusammen haben wir 27 Schließtage. Diese sind gesetzlich erlaubt.

Förderverein. Unser Kath. Familienzentrum ist stolz darauf, einen Förderverein seit 2015 durch engagierte Eltern installiert zu haben, der zusätzlich zu den Beiträgen der Mitglieder auch mit besonderen Projekten (Charitylauf, Spieleabende z.B. Pokern, Gestaltung von Kitafesten etc.) Spendengelder für die KiTa erwirtschaftet.

Frühstück. Während des Tagesablaufes bekommen alle Kinder die Möglichkeit bis 10.30 Uhr in ihren Gruppen zu frühstücken. Für die Familiengruppen ist es manchmal sinnvoll, gemeinsam die mitgebrachten Frühstücke zu essen. Wir bitten Sie deshalb Ihrem Kind zum Frühstück Obst, Gemüse, belegtes Brot etc. mitzugeben. Für Getränke (Früchtetee oder Wasser) sorgt die Einrichtung. Fruchtzwerge, Milchschnitten oder süße Teilchen vom Bäcker sind nicht erwünscht! Im Wechsel mit den anderen Eltern können Sie für Ihre Gruppe regionales Obst, Rohkost oder Müsli als Spende mitbringen. Einmal pro Monat und zu besonderen Feiertagen wird ein gemeinsames Frühstück in den Gruppen angeboten.



Geburtstage. Der Geburtstag des Kindes ist immer ein besonderer Tag, der mit dem Kind/er in der Einrichtung gefeiert wird. Da nicht das Essen, sondern das Kind/er und die Feier im Mittelpunkt stehen, bitten wir von Kuchen Spenden oder Ähnlichem abzusehen.



Hospitationen. Für Ihr Kind wäre es sehr schön, wenn Sie die Möglichkeit nutzen, einen Vormittag in der Einrichtung zu verbringen. Sprechen Sie bitte einen Termin in der Stammgruppe ab, damit die MitarbeiterInnen entsprechend planen können. Nach einem solchen Vormittag haben Sie dann auch noch die Gelegenheit, ein reflektierendes Gespräch mit der zuständigen MitarbeiterIn zu führen.

Homepage. Unsere KiTa und unser Kath. Familienzentrum verfügen über eine ausführliche eigene Homepage, über die Sie wichtige Informationen, z.B. Terminjahreskalender, Schließtage, Elternangebote mit und ohne Kind sowie Aktuelles erfahren. www.kita-sfx.de und www.familienzentrum-sfx.de.



Informationen. Wir bemühen uns, die Einrichtung für Sie so durchschaubar wie möglich zu gestalten. Darum unsere Bitte. Lesen Sie die Kita E-Mails, das „Schwarze Brett“ der Eltern App unseres Verwaltungsprogrammes Kita Plus und alle Aushänge an den Informationswänden im Eingangsbereich und an den Gruppen. Bitte achten Sie auf die Listen für den

Michael Renk

eingeschränkten Dienst. Für eventuelle Fragen und Anregungen stehen wir natürlich gern zur Verfügung. Das Elterninformationscenter im Elterncafé bietet Infos rund um das Thema Familienzentrum, dessen Vernetzungen und Angebote!
Ansprechpartnerinnen: Frau Vranas und Frau Buchsteiner.



KiBiz. Nach dem Kinderbildungsgesetz (KiBiz) werden den Eltern **Stundenkontingente (von 25, 35, 45 Std.) zur Betreuung und Bildung Ihrer Kinder angeboten.** Erst nach Ablauf eines Kindergartenjahres kann in der Regel ein anderes, neues **Stundenkontingent vereinbart werden, wenn die Stadt Düsseldorf uns die Stundenkontingente als Grundlage für eine pro Kopf-Finanzierung zugewiesen hat.** Danach wird auch das Personal festgelegt bzw. finanziert.

Kindergartenjahr. Der Vertrag beginnt immer am 01.08. und endet am 31.07. des folgenden Jahres. Unbedingt nach Ablauf der KiTa-Zeit Ihren Dauerauftrag für die Verpflegungspauschale (Verpflegungs-App), sowie alle Verträge mit unseren Kooperationspartnern prüfen und kündigen.

Kindergartenrucksack. Der Kindergartenrucksack ist jeden Tag wichtig, auch wenn Ihr Kind nicht frühstückt, um z.B. wichtige Informationen mit nach Hause zu geben. Am besten schaffen Sie für Ihr Kind einen solchen Rucksack an, der vorne verschließbar ist, damit die Träger nicht rutschen. Dieser Rucksack sollte nicht zu klein sein, damit Ihr Kind bei Ausflügen genügend Platz für Proviant und abgelegte Kleidung hat.

Kinderrechte. Mehr als 30 Jahre UN Kinderrechtskonvention – Die Kinderrechte und Partizipation sind **Basisaufgaben und Bestandteil unserer täglichen Arbeit.** Sie werden **altersgerecht umgesetzt.** Die **systematische Beteiligung von Kindern an Entscheidungen, die sie betreffen, stärkt ihr Selbstbewusstsein und verringert das Machtgefälle zwischen Erwachsenen und Kindern.**

Kleidung. Die Kinder sind in der Einrichtung, um sich ihren Fähigkeiten entsprechend entwickeln zu können. Wir werden drinnen und draußen sehr aktiv sein. Kleiden Sie daher Ihr Kind zweckgemäß, dem Wetter entsprechend, und wählen Sie gekennzeichnete Kleidung, die auch schmutzig werden darf. Gekennzeichnete Wechselkleidung für die Kinder in der Einrichtung zu deponieren, ist unbedingt notwendig. Sprechen Sie den konkreten Bedarf mit den Erzieherinnen ab. Aus Sicherheitsgründen alle Kordeln und Bänder aus den Kleidungsgegenständen entfernen!

Krankheit. Kranke Kinder gehören grundsätzlich nicht in die Einrichtung. Wenn Ihr Kind erkrankt ist, benachrichtigen Sie uns bitte immer umgehend. Auch wenn Ihr Kind bereits auffällige Symptome einer Krankheit aufweist, sollten Sie zur Sicherheit einen Arzt aufsuchen und uns über das Fehlen des Kindes, aufgrund einer möglichen Krankheit, informieren. Aufgrund des Infektionsschutzgesetzes (Kenntnisnahme in der Mappe Ihres Kindes) sind wir verpflichtet, bestimmte Infektionskrankheiten dem Gesundheitsamt zu melden und/oder per Aushang alle Gruppen zu informieren. Bitte bis 9.00 Uhr das Fehlen in den Gruppen Bescheid geben und uns nach dem Arztbesuch von einer Infektionskrankheit in Kenntnis setzen.

Stellen wir fest, dass Ihr Kind sich nicht gut fühlt und krank ist oder wird, benachrichtigen wir Sie umgehend, da ein krankes Kind von uns in der Gruppe nicht gepflegt werden kann. Das überschreitet unsere personellen Kapazitäten und vor allem braucht das Kind bei Krankheit oder/und Unwohlsein seine umsorgenden Bezugspersonen. Das Fiebermessen wird nur in Ausnahmefällen notwendig.

Das neue KiBiz schreibt vor, dass zur Betreuung des Kindes die Masernschutzimpfung Pflicht ist.



Mitbringen. Jedes Kind sollte folgende gekennzeichnete Dinge in der Einrichtung haben.

- Rucksack mit zusätzlichem Vorderverschluß
- Gummistiefel
- Matschhose
- Nassbeutel für nasse Kleidung (dm)
- Turnzeug
- Foto für unsere Geburtstagsübersicht
- Wechselkleidung
- sichere, geschlossene Hausschuhe
- Sonnenhut und Sonnencreme

Bitte alles unbedingt mit Namen versehen!

Mittagszeit. Von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr ist Ruhephase. Jüngere Kinder schlafen oder nehmen ruhige, entspannende Angebote wahr (z. B. „Wolke 7“, Vorleserunde). Pädagogische MitarbeiterInnen nehmen im Wechsel ihre Pausen. Sollten Sie aus wichtigen Gründen Ihr Kind in dieser Zeit abholen müssen, bitten wir im Vorfeld um Mitteilung.

Michael Renk

März 2024

3





Öffnungszeiten. Unsere KiTa hat von montags bis donnerstags von 7.30 bis 16.30 Uhr geöffnet; freitags bis 15.00 Uhr. Ein Spätdienst mit wechselndem Personal ist von 15.00 bis 16.30 Uhr in der Sternengruppe oder draußen bei schönem Wetter. Kinder bitte vorher bei der Leitung für den Spätdienst dauerhaft oder aktuell für den einen Nachmittag anmelden. So können wir je nach Anzahl der Kinder das Personal einteilen. Der Spätdienst am Freitag ist für die 45 Stundenkontingente.

Orientierungshilfe. Unser „Personalhaus“ im unteren Flur stellt Ihnen alle MitarbeiterInnen unseres Hauses vor. Vor jedem Gruppenraum sind am Türschild der Gruppename und die Namen der MitarbeiterInnen zu lesen. An dieser Stelle möchten wir Sie darauf aufmerksam machen, dass die MitarbeiterInnen nach KiBiz verschiedene Arbeitszeiten haben, viele also auch in Teilzeit arbeiten. Bei uns ist die Anredekultur die Sie-Form.



Portfoliomappen = Für jedes Kind wird eine Portfoliomappe mit Fotos und vielen künstlerischen Werken der Kinder angelegt, die die Entwicklung und die Erlebnisse der Kinder in der Kita dokumentieren. Sie beginnen mit dem Familienüberblick. Gerne schauen sich die Kinder immer wieder selbst ihre Mappen an. Zum Abschluss der Kita Zeit berichten die Kinder beim Abschlussgespräch mit den Eltern selbst über ihre Erfahrungen aus ihrer Zeit anhand ihrer Mappen.

Private Randzeitenbetreuung. ist ein privates Zusatzangebot, nur nach terminlicher Vereinbarung von 16.30 bis 18.00 Uhr. Ansprechpartnerin Frau Vranas oder Frau Buchsteiner.



Regelmäßiger Besuch. Für die Entwicklung Ihres Kindes und die Gewährleistung unseres Bildungsauftrages wie der Anpassung unserer pädagogischen Arbeit an die Bedürfnisse Ihrer Kinder, ist es ausgesprochen wichtig, dass Ihr Kind die Einrichtung regelmäßig besucht. Kinder benötigen Rituale und Struktur im Tagesrhythmus. Dies gibt ihnen Sicherheit. So werden zum einen Freundschaften vertieft und zum anderen kontinuierliche Beobachtung, Begleitung und Förderung Ihres Kindes ermöglicht.



Sexualpädagogisches Konzept/Schutzkonzept. Auch hier leben wir die Kultur der Wertschätzung und der Eigenständigkeit der Kinder in den Grenzen ihrer Entwicklung (siehe Konzeption) - siehe Homepage. Beziehungsvolle Pflege, eine dem Kind zugewandte Haltung, Achtung, Aufmerksamkeit, Feinfühligkeit, Responsivität sind Kennzeichen unserer Bildung, Erziehung und Betreuungsarbeit. Die Struktur unseres Tagesablaufes mit altersangemessenen Grenzen und Regeln schützt die Kinder vor Überforderung und Gefahren und fördert das kooperative Miteinander.

Sprachförderprogramm. Die Alltagsintegrierte Sprachförderung in den Gruppen findet nach KiBiz unter Anleitung von Frau Susanne Schloer (Dipl. Sozialarbeiterin, Erzieherin mit intensiven Zusatzqualifikationen zur Sprachförderung) statt. Durch die ErzieherInnen werden für jedes Kind Sprachentwicklungsbögen angelegt, die Sie im Entwicklungsgespräch besprechen können.

Streit. Frustrationen und Konflikte sind alltäglich und für eine gesunde Entwicklung notwendig. Wünschenswert ist aber immer eine partizipative Lösung, die altersentsprechend sehr verschieden aussehen kann. Eltern und Erzieher stehen gemeinsam in der Verantwortung der Prozessbegleitung.



Telefon. Zentralnummer unserer KiTa. Frau Harren-Renk, Frau Vranas 0211.610 193-30/37 (Frühdiensttelefon -37)
Frau Vranas -35/37 Frau Buchsteiner -35/37
Mondgruppe -31
Sternengruppe-32
Wolkengruppe -33
Sonnengruppe -34
Erdengruppe -36

Die ErzieherInnen sind nur bis 9.00 Uhr und ab 14.30 Uhr per Telefon in der Gruppe zu erreichen, ansonsten bitte nur in wichtigen Angelegenheiten über den Hauptanschluss -30/37 anrufen.

Wir behalten uns vor, zu bestimmten Zeiten, den Anrufbeantworter einzuschalten, auf den nicht gesprochen werden kann.



Verpflegungspauschale. Die Verpflegung ist kostenpflichtig und umfasst eine Pauschale von aktuell 80€. Sie wird an die Kirchengemeinde/KiTa **über das Verpflegungsportal mit Hilfe der Eltern App** überwiesen. Beginn ist immer der 01.08. Die Pauschale beinhaltet die Bezahlung der Cateringfirma „Savina“ sowie Getränke (Wasser und Tee), Milch für Müslis, die Vergütung der personellen Hauswirtschaftsstunden, das Aufstocken des zu Bruch gegangenen Geschirrs sowie anteilmäßige Energie- und Wasserkosten. Unser Caterer „Savina“ kocht alles selbst für nur für 4 - 5 Kitas und hat dementsprechend eine sehr hohe Qualität.

Für die Buchungsvorgänge der Verpflegung Ihrer Zahlungen ist die Zentralrendantur in Erkrath zuständig.

Michael Renk

Eine komplette Erstattung ist möglich, über das Bildungs- und Teilhabegesetz (BUT). Anträge sind an das Jobcenter oder das Amt für soziale Integration der Stadt Düsseldorf zu stellen. Infos dazu im Büro bei Frau Harren-Renk.

Vertrag. Der gesetzlich geregelte Kita-Betreuungsvertrag beginnt immer am 01.08. und endet am 31.07. des KiTa-Jahres, unabhängig ob dieser Termin in unsere KiTa-Sommerferien fällt. Somit endet unsere Verantwortung für die Einschulungsjahrgänge (Kometen) immer zum 31.07., egal wie die Sommerschulferien liegen! Das „Betreuungsgeld“ zieht die Stadt Düsseldorf automatisch ein. Nach Abschluss des Betreuungsvertrages /Aufnahme in die Kita wird die Stadt automatisch über den KiTa-Navigator (Schloss) informiert und kommt auf Sie als Familien zu.

Verwaltung und Datenpflege. Da wir Ihre Daten stets vollständig und richtig benötigen, sind Sie verpflichtet, alle Veränderungen mitzuteilen, sowohl in der Gruppe als auch für das Verwaltungsprogramm im Büro bei Frau Harren-Renk. Die pädagogischen MitarbeiterInnen sind dafür nicht verantwortlich.

Wir erfassen nur persönliche Daten, die wir zum Ablauf in der KiTa benötigen. Datenerfassungen Ihres Kindes, z.B. in Beobachtungen und Entwicklungsbögen, werden Ihnen nach Beendigung der KiTa-Zeit auf Wunsch übergeben oder vernichtet. Die Portfoliomappe Ihres Kindes mit der Bildungsdokumentation bekommen Sie am Ende der KiTa-Zeit ausgehändigt. Bzgl. Fotos von Ihrem Kind, willigen Sie nach der DSGVO der Veröffentlichung, jeweils für die Portfoliomappe, den Pfarrbrief, die Zeitung oder die KiTa-Homepage differenziert zu oder lehnen diese ab.



Zahnprophylaxe. Alle 2 Jahre findet in unserer Einrichtung ein Programm der Aktion Zahngesundheit Düsseldorf AOK zur Zahngesundheitsvorsorge statt. Auch hier arbeiten wir im Rahmen des gesetzlichen Bildungsauftrages altersentsprechend und familienergänzend. Wir möchten Sie einladen, die Zahnpflege im häuslichen Bereich intensiv zu pflegen.

Wenn Sie noch Fragen oder Anregungen haben, sprechen Sie uns gerne an. Wir freuen uns sehr auf eine offene und partnerschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle Ihres Kindes.

Ihr Familienzentrums- sowie KiTa-Team

SFX

Lucia Harren-Renk & Kim Isabel Vranas

Michael Renk